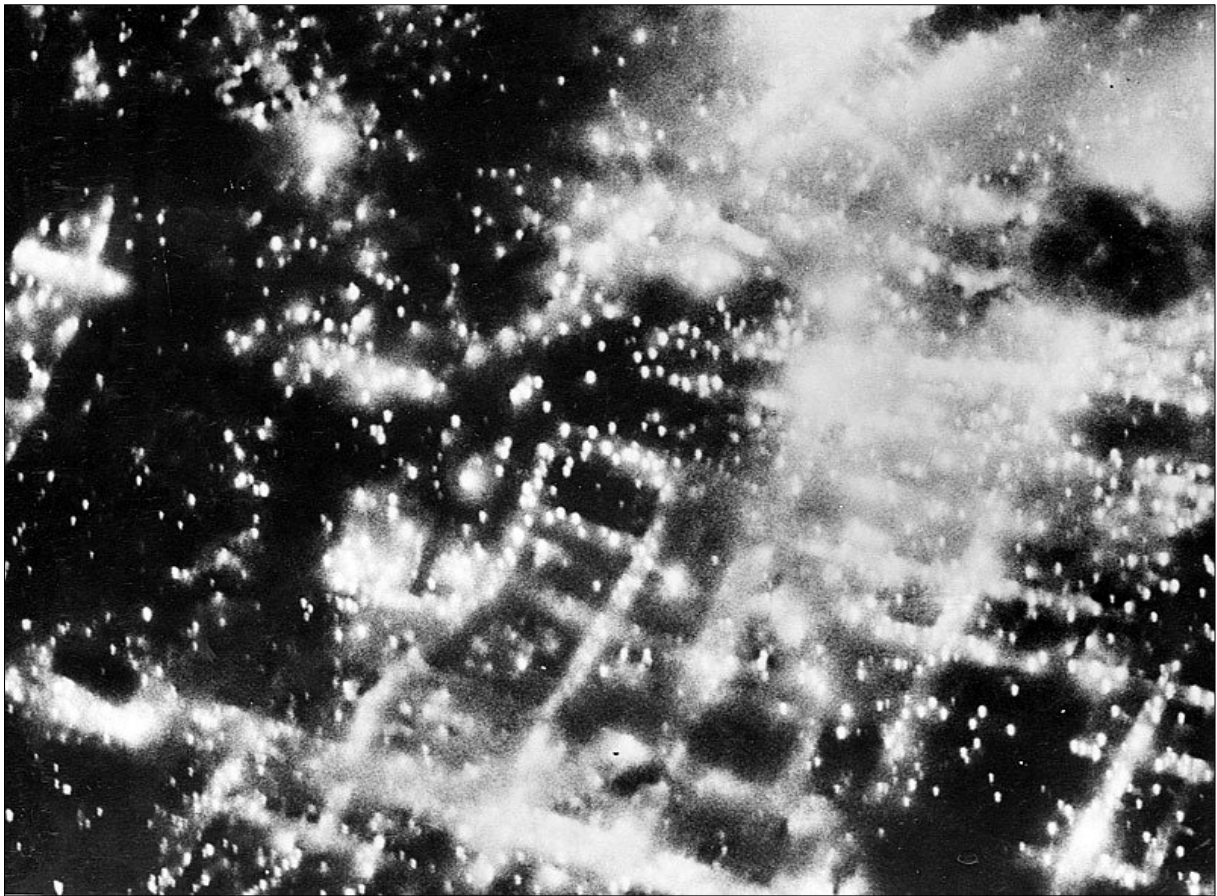


Nacht 14. - 15. Oktober 1944

Operationen RAF Bomber Command

„Operation Hurricane“ Part II: Erneut steht die Stadt Duisburg auf der Zielliste von Bomber Command. 498 Lancaster, 468 Halifax und 39 Mosquitos, zusammen 1.005 Flugzeuge, dringen in das Reichsgebiet ein und werfen ihre tödliche Last über Duisburg ab. So werden in nicht ganz 48 Stunden fast 9000 Tonnen Bomben auf Duisburg abgeworfen. 2.876 Menschen verlieren alleine bei diesen Angriffen auf die Stadt ihr Leben.

233 Lancaster und 7 Mosquitos greifen die Stadt Braunschweig an. Dort sterben durch das Bombardement 561 Menschen. Der Luftangriff erzeugt einen Feuersturm, der zweieinhalb Tage lang wütet und über 90 % der mittelalterlich geprägten Innenstadt zerstört. Verluste gesamt: 10 Bomber und eine Mosquito.



Braunschweig brennt lichterloh nach dem Angriff von Bomber Command (Bild oben)

Etwa zur gleichen Zeit fliegen 141 Schulungsflugzeuge einen sogenannten „Diversionary Sweep“, ein Scheinangriff auf die Insel Helgoland um die deutschen Nachtjäger vom eigentlichen Ziel abzulenken und auf die See hinaus zu locken (1 Verlust). 20 Mosquitos fliegen Hamburg an, 8 weitere Mannheim, 16 steuern Berlin an (1 Verlust) und weitere 2 tauchen über Düsseldorf auf. Zusätzlich werden gegen 01:40 Uhr Stanniolstreifen („Window“) in großen Mengen abgeworfen um die deutsche Abwehr völlig in die Irre zu führen. 132 Flugzeuge auf „R.C.M.“, Intruder und „Serrate“ - Sorties. 8 Flugzeuge auf Versorgungsflügen für die Résistance.

Operationen Nachtjagd

Die deutsche Nachtjagdführung wird von der ersten Angriffswelle der RAF auf Duisburg, die bis in den ostbelgischen Luftraum hinein völlige Funkstille hält, vollkommen überrascht. Erst gegen 01:45 Uhr starten Jäger der III./NJG 2 vom Platz Gütersloh. Nachtjäger der II./NJG 2 heben auf dem Platz Köln-Butzweilerhof ab, werden aber bereits um 02:30 Uhr schon wieder zurückbeordert. 14 He 219 der I./NJG 1 starten auf dem Platz Münster-Handorf, erreichen Duisburg aber erst, nachdem der britische Raid bereits erfolgt ist. Auch Teile der IV./NJG 3 werden eingesetzt, bekommen aber keinerlei Feindberührung. Insgesamt gelingen der Nachtjagd nur zwei Abschüsse. Dagegen stehen folgende Verluste: 1 He 219, 2 Ju 88 und 3 Bf 110, die durch Luftkämpfe und Unfälle verloren gehen. 7 Besatzungsmitglieder sind gefallen und weitere 4 tödlich verunglückt. 1 Flieger erleidet Verwundungen.

Abschussmeldungen Luftwaffe Nachtjagd

Jagdführer I. Jagdkorps - Luftflotte Reich

Dienstgrad / Name	Einheit	Typ	Ort / Raum	Zeit
Unteroffizier Dürscheid	1./NJGr. 10	Mosquito	* Nördlich Duisburg - Deutschland	02.11
Leutnant Döring	7./NJG 2	4-mot.	* Kevelaer - Deutschland	03.43

Verluste RAF Bomber Command

7. Sqn. (RAF) / Avro Lancaster Mk. III / # PB357 / Operation Duisburg / Abschuss durch Flak / Absturz auf Bebauung in der „Karl-Albert-Straße“ in Duisburg-Beeck, Duisburg (Nordrhein-Westfalen) - Deutschland / Flying Officer Christopher Nigel Charles Crawford / 7 gefallen

61. Sqn. (RAF) / Avro Lancaster Mk. I / # ME595 / Operation Braunschweig / Beschuss durch Flak - schwere Flak-Abteilung 117 (o) + 4./schwere Flak-Abteilung 627 (o) + 4./schwere Flak-Abteilung 225 (o) / Absturz 2 Km südöstlich Rieseberg, 6 Km nord-nordwestlich Königsutter (Niedersachsen) - Deutschland / Flying Officer Norman Edward Hoad / 2 gefallen / 6 Fallschirmabsprung - KG

90. Sqn. (RAF) / Avro Lancaster Mk. I / # LM165 / Operation Duisburg / Beschuss durch Flak - 5./schwere Flak-Abteilung 474 (o) + 1./4./schwere Flak-Abteilung 394 (o) + 2./schwere Flak-Abteilung 243 (o) / Bei Ausweichmanöver Zusammenstoß in der Luft mit Lancaster # LL774 - 101. Sqn. / Absturz in Meiderich, Duisburg (Nordrhein-Westfalen) - Deutschland / Flight Sergeant Francis John Cook / 7 vermisst (*Ein Investigation Team ermittelt nach dem Krieg, dass die Lancaster in der Luft mit einer weiteren kollidiert ist und vier Besatzungsmitglieder, nämlich Purnell-Edwards, Sunley, Read und Morrell im Nordfriedhof von Duisburg-Hamborn begraben wurden. Diese konnten später aber nicht mehr identifiziert werden. Die Akte wurde 1951 geschlossen*)



101. Sqn. (RAF) / Avro Lancaster Mk. I / # LL774 / Operation Duisburg / Zusammenstoß in der Luft mit Lancaster # LM165 - 90. Sqn. / Absturz am Bahnhof in Duisburg-Meiderich, Duisburg (Nordrhein-Westfalen) - Deutschland / Pilot Officer Colin Charles Hunt / 7 vermisst (*Siehe Anmerkung Lancaster # LM165 - Akte 1950 geschlossen*)

Der aus Australien stammende Pilot Officer Colin Charles Hunt, Pilot auf der Lancaster # LL774 (Bild links)

166. Sqn. (RAF) / Avro Lancaster Mk. I / # ME748 / Operation Duisburg / Abschuss durch Flak / Absturz am Bahnhof in Duisburg-Neumühl, Duisburg (Nordrhein-Westfalen) - Deutschland / Flying Officer George Kenneth Shaw / 7 gefallen

425. Sqn. (RCAF) / Handley Page Halifax Mk. III / # LW391 / Ursache unklar / Absturz hinter den alliierten Linien bei Mechelen-aan-de-Maas, Ortsteil von Maasmechelen (Provinz Limburg) - Belgien / Flying Officer Charles Trevor Leighton Pidcock / 2 gefallen / 6 Fallschirmabsprung - unverletzt zurück

Der aus Vancouver (British Columbia - Kanada) stammende Flying Officer Charles Trevor Leighton Pidcock, Pilot auf der Halifax LW391, einer der zwei Gefallenen der Crew (Bild rechts)



434. Sqn. (RCAF) / Handley Page Halifax Mk. III / # MZ920 / Operation Duisburg / Motorbrand / Absturz 2 Km südlich Flugplatz RAF Church Lawford (Warwickshire) - England / Flight Lieutenant Donald Zachary Taylor Wood / 5 tödlich verunglückt / 2 Fallschirmabsprung - zurück

462. Sqn. (RAAF) / Handley Page Halifax Mk. III / # MZ296 / Operation Duisburg / Beschuss durch Flak / Absturz hinter dem 'Wijnegemhof', einem kleinen Schloss aus dem 18. Jahrhundert in Erps-Kwerps, Kortenberg, östlich-nordöstlich Brüssel (Provinz Flämisch-Brabant) - Belgien / Flying Officer W. B. Cookson / 7 Fallschirmabsprung - zurück



626. Sqn. (RAF) / Avro Lancaster Mk. III / # LM596 / Operation Duisburg / Abschuss durch Flak / Absturz in einen Garten nahe einer Kreuzung in der „Heerstraße“ in Duisburg-Wanheimerort, Duisburg (Nordrhein-Westfalen) - Deutschland / Flying Officer James Commodore Campbell / 7 gefallen

Der aus Canton (New York - USA) stammende Flying Officer James Commodore Campbell, Pilot auf der Lancaster LM596 (Bild links)

692. Sqn. (RAF) / De Havilland DH.98 Mosquito B. Mk. XVI / # MM184 / Operation Berlin / Abschuss durch Fw 190 - Unteroffizier Dürscheid - 1./NJGr. 10 / Absturz bei Hochmoor, nördlich Reken, südwestlich Coesfeld (Nordrhein-Westfalen) - Deutschland / Flying Officer Francis Humphrey Dell - Fallschirmabsprung - Flucht / Flying Officer Ronald Arthur Naiff - vermisst

1664. CU / Handley Page Halifax Mk. II / # HR802 / „Diversionary Sweep“ / Ursache unklar / Absturz in die Nordsee / Pilot Officer Alexander Harvey MacLeod / 7 vermisst

Verluste RAF Special Duty Operations

298. Sqn. (RAF) / Handley Page Halifax Mk. V / # LL293 / SOE-Operation - Abwurf von Waffen-Container für den holländischen Widerstand / Abschuss durch Flak / Absturz in das IJsselmeer 1 Km südlich der Hafeneinfahrt von Stavoren (Provinz Friesland) - Holland / Pilot Officer William Burton Taylor (P) / Warrant Officer Class II Harold Leonard Ferguson - Fallschirmabsprung - ertrunken / Rest der Besatzung Fallschirmabsprung - in Holland abgetaucht - später zurück

Verluste Mediterranean Allied Air Force

600. Sqn. (RAF) / Bristol Beaufigther Mk. Vif / # KW114 / Intruder Po-Tal / Abschuss durch Flak / Absturz beim Bahnhof von Foresto, Cona, nördlich Adria (Region Veneto) - Italien / Pilot Officer Robert Leslie Crooks + Flight Sergeant Robert Charles - gefallen

Abschussmeldungen

Air Defence Great Britain - 2nd Tactical Air Force - RAF 100 Group - ETO

Dienstgrad / Name	Einheit	Typ	Ort / Raum	Zeit
Flying Officer Irving	125. Sqn.	He 219	* Südwestlich Münster - Deutschland	00.05
Squadron Leader Burbridge	85. Sqn.	Ju 88 (2)	* Flugplatz Gütersloh - Deutschland	03.45
Flight Lieutenant Howard	239. Sqn.	Fw 190	* Ameland - Holland	03.50
Flying Officer Tull	FIU	Ju 88	* Westlich Paderborn - Deutschland	04.00

Verluste Luftwaffe Nachtjagd

1./NJG 1 / Heinkel He 219 A-0 / # 190059 / G9 + EH / Luftkampf mit Mosquito - Flying Officer Irving - 125. Sqn. - ADGB / Treffer an der linken Fläche und am linken Motor / Absturz südlich Münster (Nordrhein-Westfalen) - Deutschland / Unteroffizier Franz Frankenhauser (FF) - Schleudersitz - unverletzt / Unteroffizier Helmut Biank (Bf) - gefallen

11./NJG 1 / Messerschmitt Bf 110 G-4 / # 110156 / G9 + RY / Abschuss durch Mosquito - Flying Officer Tull - FIU / Absturz 4 Km nordwestlich Wadersloh, östlich Beckum, westlich Paderborn (Nordrhein-Westfalen) - Deutschland / Fahnenjunker-Feldwebel Kurt Wiesner (FF) + Feldwebel Karl-Heinz Arend (Bf) + Unteroffizier Wilhelm Schaller (Bs) - gefallen

8./NJG 2 / Junkers Ju 88 G-1 / # 712236 / 4R + NS / Abschuss durch Mosquito - Squadron Leader Burbridge - 85. Sqn. / Absturz nordwestlich Gütersloh (Nordrhein-Westfalen) - Deutschland / Stabsfeldwebel Walter Piwarz (FF) - gefallen / Gefreiter Harald Bauermeister (Bf) + Unteroffizier Werner Dönninghaus (Bs) - Fallschirmabsprung - verwundet

Stab III./NJG 2 / Junkers Ju 88 G-1 / # 712323 / 4R + BD / Abschuss durch Mosquito - Squadron Leader Burbridge - 85. Sqn. / Absturz bei Avenwedde, nordöstlich Gütersloh (Nordrhein-Westfalen) - Deutschland / Leutnant Ernst Hövermann (FF) + Feldwebel Fritz Müller (Bs) - gefallen / Unteroffizier Werner Stenzel (Bf) - Fallschirmabsprung - verwundet

2./NJG 3 / Messerschmitt Bf 110 G-4 / # 110089 / Ursache unbekannt / Absturz bei Faßberg (Niedersachsen) - Deutschland / Obergefreiter Gerhard Poenisch (Bf) - tödlich verunglückt / 2 Fallschirmabsprung - unverletzt

2./NJG 3 / Messerschmitt Bf 110 G-4 / # 160588 / D5 + LK / Bei der Landung auf dem Flugplatz Nordholz in eine (alte) Werft geflogen und explodiert, Nordholz (Niedersachsen) - Deutschland / Oberfeldwebel Gottfried Lensinghoff (FF) + Unteroffizier Erich Kratsch (Bf) + Unteroffizier Ludwig Hartmann (Bs) - tödlich verunglückt